



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NUKLEARMEDIZIN e.V.

– Geschäftsstelle –

DGN e.V.
c/o vokativ GmbH
Hospitalstraße 7
D - 37073 Göttingen

Tel. (Mitglieder): +49.551.48857-401
Tel. (Presse): +49.551.48857-402
Fax: +49.551.48857-79

e-mail: office@nuklearmedizin.de
Internet: www.nuklearmedizin.de

DGN Arbeitsgemeinschaft Radiochemie und Radiopharmazie Bericht 2006

14. Arbeitstagung der Arbeitsgruppe Radiochemie und Radiopharmazie in Marburg

Die Arbeitstagung der Arbeitsgruppe Radiochemie/Radiopharmazie (AGRR) vom 4. bis 5. Oktober 2006 in Marburg fand zum ersten Mal als Vorsymposium zur Jahrestagung der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft (DPhG) statt. Das Ziel des gemeinsamen Auftretens war es, die AGRR mit der DPhG zusammenzubringen, um das Interesse bei den Pharmazeuten an Themen unserer Berufsgruppe zu stärken. Das Treffen fand in dem Hörsaalgebäude der Universität Marburg statt und war dadurch abweichend von den vorangegangenen AG-Treffen keine Klausurtagung.

Trotz der zeitlichen Überlappung mit der EANM-Tagung in Athen wurden 102 Teilnehmer registriert. Einer der Schwerpunkte des ersten Tages war auf die neuen gesetzlichen Regelungen gerichtet, die durch Prof. Machulla erläutert wurden. Desweiteren wurden sechs freie Vorträge über verschiedene Aspekte der Radiochemie und Radiopharmazie gehalten. Zum Abschluss des wissenschaftlichen Teils referierte PD B. Riemann (Nuklearmedizin Münster) über die Wünsche eines klinischen Nuklearmediziners an die Radiochemiker/-pharmazeuten bezüglich neuer zielgerichteter Radiopharmaka im kardio-vaskulären Bereich.

In der am Abend abgehaltenen Mitgliederversammlung der AGRR fand die Wahl von drei neuen Komitee-Mitgliedern statt. Von zehn vorgeschlagenen Kandidaten waren acht bereit, sich der Wahl zu stellen.

Die Kollegen Marianne Patt, Bernd Neumaier und Gerald Reischl wurden für vier Jahre in das Komitee der AGRR gewählt. Zum übernächsten Treffen in Münster (2008) werden die Komitee-Mitglieder Eisenhut, Steinbach und Wester zu ersetzen sein. Vorschläge für Kandidaturen sollten rechtzeitig mitgeteilt werden. Außerdem wurde kurz die Situation der österreichischen und schweizerischen Kollegen angesprochen, die möglicherweise bei der Komiteewahl benachteiligt sind. Es wurde auf eine Diskussion und Abstimmung im zukünftigen Komitee verwiesen.

Ein weiterer Diskussionspunkt war der Wunsch, derartige Wahlen per Briefwahl (e-mail) durchzuführen, da nicht immer alle Mitglieder zu den AGRR-Treffen kommen können. Ein wichtiger Grund, der gegen diese Möglichkeit sprach, wurde in der Verpflichtung der wahlberechtigten Mitglieder zur aktiven Teilnahme an den AGRR-Treffen ausgemacht. Des Weiteren wurde auf den nächsten Post-Graduate-Diploma Course in Frankfurt/M hingewiesen. Der Kurs startet am 29. August und endet am 09. September 2007 (siehe auch Homepage der AGRR: <http://www.fzd.de/pls/rois/Cms?pNid=267>). Das nächste AGRR-Treffen findet in Morschach, Schweiz, vom 28.-29. September 2007 statt. Martin Behe stellte Morschach und das Hotel *Swiss Holiday Park* vor. Die Arbeitstagung wird von R. Schibli, S. Ametamey, P.A. Schubiger und S. Keller veranstaltet. Am Donnerstagmorgen begann die Haupttagung der DPhG, die zusammen mit der ungarischen und tschechischen Pharmazeutischen Gesellschaft

organisiert wurde. An der gesamten Tagung nahmen insgesamt etwa 600 Personen teil, so dass die AGRR rund 1/6 aller Tagungsteilnehmer stellten. Parallel dazu wurde die AGRR-Tagung mit acht weiteren freien Vorträgen fortgesetzt. Die freien Vorträge dienen vor allem dazu, den jungen Kollegen eine Möglichkeit zu bieten, ihre Resultate einem Fachpublikum vorstellen zu können und dabei erste Erfahrungen zu sammeln.

Als abschließenden Höhepunkt stellte Prof. U. Haberkorn (Nuklearmedizin Heidelberg) gentechnische Möglichkeiten im Bereich der molekularen Bildgebung vor. Der Vortrag gab den Teilnehmern einen aktuellen Überblick über molekularbiologische Techniken zur Gewinnung von targetspezifischen Peptiden und zeigte einmal mehr auf, dass sich das Gebiet rasant weiterentwickelt.

Während der Pausen war es möglich, eine kleine Industrieausstellung zu besuchen, an der sich 12 Firmen beteiligten. An dieser Stelle möchte sich die AGRR noch einmal bei den Firmen bedanken, ohne deren Unterstützung es nicht möglich gewesen wäre, die Tagung zu organisieren.

In der Jahresversammlung der Fachgruppe Radiopharmazie der DPhG musste nach dem Ausscheiden Prof. Wiegrebe ein neuer Vorsitzender gewählt werden. In dieses Amt wurden Prof. Machulla gewählt (Stellvertreter Prof. Coenen).

Prof. Machulla war zu einer Plenary Lecture eingeladen, die während der DPhG-Tagung gehalten wurde; Thema: „Animal PET – the new generation: technical break-through to quantitative assessment of in-vivo biokinetics“. Den Pharmazeuten wurden die Möglichkeiten der PET-Technik bei Kleintieren vorgestellt. Des Weiteren hatten drei weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe Radiochemie/-pharmazie Gelegenheit in freien Vorträgen die Haupttagung mitzugestalten.

Martin Behe Michael Eisenhut